

KLARTEXT ZU KRIEGSVORBEREITUNGEN – TEIL 1/2 (ULLRICH MIES UND ELISA GRATIAS)

Posted on 10. März 2024

In ihrem Videoformat interviewt Elisa Gratias Ullrich Mies zu aktuellen politischen Ereignissen und zur weltweiten Politik der Globalisten. In dieser Folge geht es um die eskalierende Kriegsrhetorik. Teil 1 von 2.

Kriege jedweder Art, zumal Weltkriege, werden, lange bevor sie in die heiße Phase übergehen, konzeptionell, strategisch, finanziell, materiell, logistisch und vor allem propagandistisch vorbereitet. Krieg ist der ultimative Staatsterror und bestimmt die Außenpolitik der USA seit 1798. Die USA haben weltweit Hunderte Kriege angezettelt. Es gab kaum ein Jahr, in dem sie nicht mit irgendeinem anderen Staat im Kriegszustand waren, Geheimdienstoperationen durchführten beziehungsweise Aufständische bekämpften, während Russland im Rahmen westlicher Kriegspropaganda als einzig wahrer imperialistischer Kriegsstaat dargestellt wird. Neueste eskalierende Kriegsrhetorik von Politikern und Leitmedien sollen nun die EU kriegsfähig machen und weitgehend allein gegen Russland in Stellung bringen, damit die USA sich gegen ihren neuen Hauptfeind China wenden können. Darüber sprechen Elisa Gratias und Ullrich Mies in ihrem aktuellen Videoformat Klartext.

von [Elisa Gratias](#), [Ullrich Mies](#)

Kriegsvorbereitungen und Krieg bedürfen dringend der Propaganda, anders sind sie gar nicht durchführbar. Völker müssen aufeinandergehetzt, der Feind als das ultimativ Böse dargestellt werden. Würden die westlichen Regierungen Russland nicht dämonisieren, könnten sie den Einwohnern die zur Vorbereitung von Kriegen notwendigen Mittel nicht abpressen, denn sie bezahlen Kriegsvorbereitungen und Kriege mit Wohlstandsverlust oder sogar Verelendung.

Anne Morelli, Professorin für Geschichte in Brüssel, hat über „Die Prinzipien der Kriegspropaganda“ im Jahr 2004 ein Büchlein geschrieben. Diese ziehen sich mehr oder weniger durch die Jahrhunderte und charakterisieren das Handeln der Kriegstreiber. Sie lauten:

1. Wir wollen keinen Krieg.
2. Das feindliche Lager trägt die alleinige Schuld am Krieg.
3. Der Feind hat dämonische Züge, er ist der Teufel vom Dienst.

4. Wir kämpfen für eine gute Sache und nicht für eigennützige Ziele.
5. Der Feind begeht mit Absicht Grausamkeiten, wenn uns Fehler unterlaufen, dann nur versehentlich.
6. Der Feind verwendet unerlaubte Waffen.
7. Unsere Verluste sind gering, die des Gegners aber enorm.
8. Unsere Sache wird von Künstlern und Intellektuellen unterstützt.
9. Unsere Mission ist heilig.
10. Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter.

Es sind zeitlose Propagandaphrasen, die selbstverständlich an die jeweilige Konfliktsituation angepasst und entsprechend ausformuliert werden. All diese Phrasen bestimmen die gesamte Berichterstattung seit spätestens dem Jahr 2010, als Russland und Wladimir Putin systematisch zu neuen Feinden des Westens aufgebaut wurden.

In der zweiten Folge des neuen Videoformats *Klartext* zeigen der Politikwissenschaftler Ullrich Mies und die *Manova*-Journalistin Elisa Gratias, dass ein Krieg in Europa und vielleicht sogar ein Weltkrieg aktiv vorbereitet und anscheinend gewollt wird. Am Ende steht die Frage: „Was kann ich selber tun, um die Friedensbewegung zu stärken?“

+++

Der Beitrag erschien zuerst am 09.03.2024 auf dem Odysee-Kanal von Manova:

https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/Klartext-zu-Kriegsvorbereitungen:a

+++

Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.

+++

Bildquelle: Manova